



Evangelische Kirchengemeinde Emmerich
Pfarrerin
Anke Mühlenberg Knebel
Dederichstraße 24
46446 Emmerich

Stadt Emmerich am Rhein	
BGM:
Dez.:
Eing.:	25. Mai 2011
Fb.:
Anl.: €

DIAKONISCHES WERK WESEL



Diakonisches Werk Wesel
Geschäftsführer
Jürgen Orts
Korbmacherstraße 12-14
46483 Wesel

**Bewerbung für das Evangelische Familienzentrum
Kita Gasthausstraße, Kita HansasträÙe,
Ev. Familienbildungsstätte**

Die Evangelische Kirchengemeinde Emmerich ist Trägerin von 2 Tageseinrichtungen für Kinder in verschiedenen Stadtteilen von Emmerich. Die Anbindung an die einzelnen Arbeitsgebiete der Kirchengemeinde ist verbindliche Grundlage der pädagogischen Arbeit in den Kindertageseinrichtungen. Beide Kindertageseinrichtungen arbeiten entsprechend ihres Umfeldes sozialraumorientiert. Die Familienbildungsstätte und die Beratungsstellen des diakonischen Werkes sind bereits Kooperationspartner beider Tageseinrichtungen mit familienunterstützenden Angeboten. Die Einrichtungen entsprechen damit bereits jetzt zum großen Teil den Vorgaben des Ministeriums für ein Familienzentrum, so dass nur wenige zusätzliche Maßnahmen notwendig sind.

Rahmenbedingungen

Die ev. integrative Kita Gasthausstraße liegt in der Innenstadt. Hier werden 40 Kinder im Alter von 3-6 Jahren in zwei Gruppen (1 integrative Gruppe mit 15 Kindern und eine Regelgruppe mit 25 Kindern betreut).

5 Kinder haben besonderen Förderbedarf nach BSHG § 39 gemäß Eingliederungshilfe.

15 Kinder verbleiben ganztätig in der Einrichtung und erhalten ein Mittagessen.

Seit 2010 ist die Kita anerkannter Bewegungskindergarten.

Die ev. Kita HansasträÙe liegt im Einzugsgebiet von Leegmeer und Spielberg. Hier werden in zwei Regelgruppen 50 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut.

Ab Sommer 2011 können Kinder unter drei Jahren aufgenommen werden.

In der Einrichtung sind auf allen Personalstellen staatlich anerkannte Erzieherinnen beschäftigt. Die Leiterinnen haben sich in den Bereichen Führungsmanagement, Organisationsberatung, Gesprächsführung, Leitbild- und Qualitätsentwicklung regelmäßig weitergebildet und sind in der Lage, die Qualitätsentwicklung der Einrichtung zu gewährleisten.

Im Nachbargebäude der Kita HansasträÙe befindet sich die Ev. Familienbildungsstätte, die mit ihren Angeboten und Kursen Familien in unterschiedlichen Lebensphasen begleitet und unterstützt. Im Jahr werden ca. 200 Kurse angeboten, mehr als 1000 Teilnehmer/innen erreicht und ca. 2000 Ustd. absolviert. *Eine ausgebildete Erzieherin ist hauptamtliche Mitarbeiterin der Einrichtung und koordiniert in Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in Wesel die Arbeit.*

In der Nachbarschaft der Kita Gasthausstraße befindet sich das Beratungszentrum des Diakonischen Werkes mit der Ehe-, Familien- und Lebensberatung, der Schuldner- und Insolvenzberatung, der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung.

Sozialstruktur der Kinder

Eine entscheidende Rolle für das Interesse, als Familienzentrum des Landes aufgenommen zu werden, spielt neben den jetzt schon bestehenden Angeboten eines zukünftigen Familienzentrums die Sozialstruktur der Kinder:

- In der Kita Gasthausstraße kommen ca. 50% der Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund
- viele Familien gehören zu den bildungsfernen Schichten
- viele Kinder leben in Einelternfamilien
- In der Kita Hansastraße werden zur Zeit 7 verschiedene Muttersprachen gesprochen

Pädagogische Grundsätze

- Jedes Kind wird so, wie es ist, wertgeschätzt und angenommen.
- Das Kind wird ganzheitlich wahrgenommen, dazu gehören die Familie sowie das soziale und kulturelle Umfeld. Die verschiedenen Interessen, Bedürfnisse und Schwierigkeiten des Kindes werden berücksichtigt.
- Dem Kind werden vielfältige Angebote zur Entwicklung der Selbstbildungspotenziale gemacht. Dabei werden die lebenspraktischen Fähigkeiten gestärkt, Erfahrungshorizonte erweitert und die Selbstständigkeit des Kindes gefördert.
- Die Sprachförderung ist ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit mit den Kindern. Die Erzieherinnen haben durch Fortbildungen besondere Qualifikationen zur Sprachförderung erworben. Sprachstandserhebungen werden gemeinsam mit einer ausgebildeten Lehrerin jährlich durchgeführt.
- Regelmäßig werden Entwicklungsberichte über die Kinder erstellt und Entwicklungsziele mit den Familien entwickelt. Die Vernetzung der Lebensbereiche Elternhaus und Kindertagesstätte bietet den Eltern die Möglichkeit, ihre Erziehungskompetenz zu stärken. Sollten weitergehende Hilfen notwendig sein, wird den Eltern bei der Kontaktaufnahme zu anderen sozialen Einrichtungen geholfen.
- Die Kita Gasthausstraße hat die Anerkennung als Bewegungskindergarten. Dafür hat das ganze Team den Übungsleiterschein gemacht.
- Erzieherinnen im Team haben bzw. befinden sich in der Ausbildung zur Entspannungspädagogin, Motopädin und Heilpädagogin.
- Durch die Familienbildungsstätte wird das Zusammenwachsen und Zusammenleben einzelner Familienmitglieder in unterschiedlichen Lebensformen gefördert. Eltern werden durch die Stärkung ihrer Persönlichkeit erziehungskompetenter und erleben im Erfahrungsaustausch Hilfestellung bei alltäglichen Erziehungsproblemen und – fragen.
- Das Leitbild der Evangelischen Einrichtungen für Kinder und Familien des Kirchenkreises Wesel und Kleve liegt bei.

Bestehende Kooperationen

- Die Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen führt seit mehreren Jahren einmal im Monat in den Kitas Elterngesprächsrunden zu allgemeinen Fragen der Erziehung durch.
- Es besteht eine Zusammenarbeit mit der Schwangerschaftskonfliktberatung sowie der Schuldner.- und Insolvenzberatungsstelle.
- In Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte finden Elternabende, Musik- und Tanzkurse für Kinder statt. Außerdem stellt die Familienbildungsstätte eine umfassende Versorgung der Altersgruppe von 0 bis drei Jahren im Rahmen von Babymassage, Spielgymnastik, Mini- und Maxi- Clubs sicher. Die Verlegung eines Teilangebotes unmittelbar in die Kitas oder von den Kitas in die Räumlichkeiten der FBS ist denkbar und wird bereits jetzt schon praktiziert.
- Der Übergang von der Kindertageseinrichtung zur Grundschule wird durch die enge Zusammenarbeit mit den Grundschulen Rheinschule, Liebfrauenschule und Leegmeerschule begleitet.
- Es besteht ein Kooperationsvertrag mit der Logopädischen Praxis Koolenbrander.
- Der Sportverein DJK Hüthum ist Kooperationspartner für den Bewegungskindergarten.
- Eine Praxis für Physio-und Ergotherapie kooperiert mit den Einrichtungen.
- Aufgrund dieser intensiven Zusammenarbeit zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Emmerich als Trägerin der Tageseinrichtung und dem Diakonischen Werk Wesel wird eine gemeinsame Trägerschaft für das Familienzentrum angestrebt.

Perspektiven

- Die Angebote der Familienbildung sollen demnächst im Bereich Elternkompetenzkurse und Sprachkurse für Familien mit Migrationshintergrund ausgeweitet werden.
- Die Zusammenarbeit mit den Beratungsstellen des diakonischen Werkes wird weiterhin intensiviert werden.
- Ein Focus soll in Zukunft auf gesundheitsfördernde Angebote wie z.B. gesunde Ernährung, Wassergewöhnung, Bewegungsangebote mit Familien in der Natur gelegt werden.
- Die Kita Gasthausstraße soll durch einen Anbau 2012/13 auf dem Gelände an der Hansastraße integriert werden.
So wird ein evangelischer Standort geschaffen in dem Familien mit ihren Kindern in all ihren Kompetenzen unterstützt und gestärkt werden.

Emmerich, 19.05.2011


Kirchengemeinde Emmerich


Diakonisches Werk Wesel